

---

**Persistenter Identifier:** 122678575  
**Titel:** Handbuch der Schulhygiene - 1 (1898)  
**Autor:** Baginsky, Adolf  
Janke, Otto  
**Ort:** Stuttgart  
**Beschriftungen:** Systemvoraussetzung der Online-Ausg.: HTML; Zugriffsart: Internet und World Wide Web  
**Strukturtyp:** Volume  
**PURL:** <http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/122678575/1/>

## Geschichte der Schulhygiene.

---

Die Sorge für die körperliche Ausbildung ist so alt wie das Menschengeschlecht. Auch die Naturvölker bemühten sich schon, sich für den Kampf mit den Menschen und den Thieren zu befähigen; aber ein bestimmter Plan zeigte sich in Allem, was auf die körperliche Erziehung Bezug hatte, erst mit der beginnenden und fortschreitenden Cultur.

Im klassischen Alterthum sehen wir insbesondere bei den Griechen<sup>1)</sup> den Schwerpunkt der erziehlichen Einwirkung auf die körperliche Ausbildung gelegt. Der Gesamtzweck aller hierauf bezüglichen Uebungen, die unter dem Namen Gymnastik zusammengefasst wurden, war die „harmonische Ausbildung aller Theile, Kräfte und Anlagen des Körpers, damit dieser dem Geiste in jeglicher Weise dienen könne. Aber nicht bloss physische Ertüchtigung, auch geistige Erstarkung sollte erstrebt werden, Besonnenheit, Muth und Entschlossenheit des Geistes, damit er den Leib zu beherrschen und von dessen Kräften im entscheidenden Augenblick den besten Gebrauch zu machen vermöge. Nicht weniger sollte die Gymnastik dem Geiste eine Quelle lebensfroher Munterkeit und thatkräftiger Regsamkeit überhaupt werden“. Die älteste, einfachste und natürlichste körperliche Uebung war der Lauf, durch den man die Ausbildung und Stählung des ganzen Körpers und eine freie und sichere Haltung bezweckte. In gleichem Ansehen stand das Ringen, bei dem es nicht allein auf Kraft und Stärke ankam, sondern mehr auf den schnellen Ueberblick die Blößen des Gegners zu erspähen und sie rechtzeitig

---

<sup>1)</sup> Bartholomäus, Die körperliche Ausbildung bei den Griechen und Römern. Deutsche Schulzeitung 1897. Nr. 14. Ferner auch die betreffenden Artikel in: Euler's Encyclopädischem Handbuch des gesammten Turnwesens, 3 Bd., 1895, Wien, und in: Rein's Encyclopädischem Handbuch der Pädagogik, 1895—1898, 5 Bd., Langensalza.